

PRESSEINFORMATION

Britisches Startup Adaptavate mit dem Green Alley Award 2015 ausgezeichnet

Atmungsaktive Wandverkleidung überzeugt Expertenjury im Live-Pitch-Finale

Dresden, 5. November 2015. Mit seinem innovativen Ansatz, herkömmliche Wandverkleidung aus Gips durch atmungsaktive und recyclebare Platten zu ersetzen, konnte das Startup Adaptavate die Jury des Green Alley Awards 2015 überzeugen und wurde mit dem einzigen europäischen Gründerpreis der Circular Economy ausgezeichnet. Ihr Produkt „Breathaboard“ wird zu 75 % aus Getreideabfällen der Landwirtschaft hergestellt und ist vollständig kompostierbar. Adaptavate erhält mit dem Award Geld- und Sachleistungen im Wert von bis zu 20.000 Euro, darunter sechs Monate freien Co-Workingspace in der Startup City Berlin, wo das Startup die Möglichkeit zur Vernetzung mit anderen Gründern der Branche bekommt.

„Das smarte Produkt hat uns mit seinen Vorteilen gegenüber herkömmlichen Baustoffen überzeugt: Breathaboard wird größtenteils aus einem natürlichen Abfallprodukt hergestellt, verbraucht weniger Ressourcen und lässt sich durch die Kompostierbarkeit leichter entsorgen. Zudem fördert seine atmungsaktive Eigenschaft das Raumklima“, sagt Jan Patrick Schulz, Geschäftsführer der Green Alley Investment GmbH. „Letztendlich waren aber alle Ideen herausragend. Die Entscheidung für nur ein Startup ist uns natürlich nicht leicht gefallen.“ Jens-Uwe Sauer, Geschäftsführer von Seedmatch, unterstreicht, „dass in allen Finalisten ein unglaubliches Potential steckt, neue Trends in der Kreislaufwirtschaft setzen zu können. Ich bin gespannt, was wir von ihnen noch hören und lesen werden.“ In der Jury des Green Alley Awards waren Experten der Startup und Kreislaufwirtschaft vertreten.

Circular Economy als Wirtschaftsmotor war das zentrale Thema des Green Alley Awards 2015, zu dessen Finale insgesamt sechs Startups aus ganz Europa ihre grünen Geschäftsideen vorgestellt haben. Nur drei Minuten hatten sie beim Live-Pitch in den Berliner Osram-Höfen Zeit, die Experten-Jury von ihrem Vorhaben zu überzeugen. Der Green Alley Award, Europas erster Gründerpreis der Circular Economy, regt dazu an, den Umgang mit Abfall zu hinterfragen und Ressourcen zu schonen. Dieses Jahr hatten sich 100 Startups aus 17 verschiedenen Ländern für den Green Alley Award beworben. Den Finalisten des Live-Pitches standen verschiedene Experten zur Seite, u. a. **Tom Szaky, Gründer und CEO des amerikanischen Unternehmens TerraCycle**, der die Teilnehmer und Gäste durch eine inspirierende Rede über den Umgang mit Abfall zum Nachdenken

brachte. Seine Botschaft an die Startups: **„It’s all about purpose and commitment – and the rest will follow.“** Zusätzlich hatten die Startups die Möglichkeit, sich Tipps und Anregungen von den anwesenden Talkgästen, den erfolgreichen Jungunternehmern Waldemar Zeiler von Einhorn, Miquel Ballester von Fairphone und Christoph Müller-Dechent von FoodLoop, einzuholen.

Bereits am Vormittag hatten alle Startups die Gelegenheit mit Mentoren der Kreislaufwirtschaft und der internationalen Startup-Szene in Workshops und Einzelgesprächen an ihrer Geschäftsidee zu arbeiten. Zu den Finalisten des diesjährigen Green Alley Awards gehörten das britische Startup Entocycle, das Tierfutter aus den Bioabfall fressenden Larven der Soldatenfliegen herstellen möchte, Votechnik aus Irland mit einer Technologie für das umweltschonende und automatisierte Recycling von LCD Bildschirmen sowie das Dresdner Startup Binee mit einer smarten Abfalltonne für elektronische Geräte. In die letzte Runde des Awards haben es zudem auch das Berliner Startup Infarm mit vertikalen Gewächshäusern für den nachhaltigen und lokalen Anbau von Lebensmitteln sowie der Design-Tisch aus ausgedienten Solarmodulen des Singener Unternehmens Solstrøm geschafft.

Weitere Informationen zum Green Alley Award, zu allen Finalisten sowie Bildmaterial zum Download auf www.green-alley-award.com

Über den Green Alley Award

Der Green Alley Award wird jährlich an Gründer und Startups der Kreislaufwirtschaft verliehen. Ausrichter des Green Alley Awards ist ein Netzwerk aus Partnern der internationalen Green Economy- und der Europäischen Gründerszene. Mit Deutschlands führender Crowdfunding Plattform Seedmatch schloss sich Initiator und Green Economy Investor Green Alley bereits 2014 zusammen. In diesem Jahr erweitern Green Alley und Seedmatch ihre Suche nach grünen Ideen auf ganz Europa und blicken neben Berlin gezielt nach London, eine der führenden Start-up Metropolen weltweit. In UK konnten gleich zwei neue Partner gewonnen werden: Bethnal Green Ventures, das Londoner Accelerator-Programm für technologieorientierte Startups im Umwelt- und Sozialbereich, sowie die European Recycling Platform (ERP) UK, ein Recycling-Dienstleister für Elektroschrott und Batterien. Unter dem Motto „connecting green ideas from Berlin to London“ suchen Green Alley, Seedmatch, ERP UK und Bethnal Green Ventures gemeinsam nach innovativen Produkten, Dienstleistungen oder Technologien, die Abfall wiederverwerten, Ressourcen schonen oder Aufmerksamkeit für das Thema Recycling schaffen.

Ausführliche Informationen zum Wettbewerb auf www.green-alley-award.com.

Informationen zu Seedmatch, Logos und Fotos finden Sie hier:

<https://www.seedmatch.de/presse/presseMaterial>

Pressekontakt bei Seedmatch

Sabine Drotbohm

Corporate Communications

Telefon: +49 351 317765-16

E-Mail: s.drotbohm@seedmatch.de

Pressekontakt Green Alley

DWR eco GmbH

Tel: +49 30 609819504

presse@dwr-eco.com